

Pressemitteilung 11-2022
Gotha, den 10. März 2022

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Neumann
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.neumann@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

12. Landesfotoschau Thüringen im KunstForum Gotha

Neue Ausstellung präsentiert vom 18. März bis 17. April 2022 Fotografien des Wettbewerbs des Gesellschaft für Fotografie e.V.

Nie zuvor war es so leicht, Fotos zu machen und sie der ganzen Welt zu präsentieren. Über die verschiedensten Plattformen im Internet werden jeden Tag Millionen Bilder gepostet. Und doch setzen sich Fotografinnen und Fotografen immer noch der aufwendigen Prozedur aus, sich an einem Fotowettbewerb zu beteiligen und Arbeit darin zu investieren. Denn sie wissen, ein Foto entfaltet eine viel größere Wirkung, wenn es ansprechend präsentiert und in einer entspannten Atmosphäre betrachtet werden kann.

Die Ausstellung zur Landesfotoschau Thüringen, die vom Gesellschaft für Fotografie e.V. (Landesverband Thüringen) ausgerichtet und traditionell an verschiedenen Orten in Thüringen gezeigt wird, gibt einen breiten Überblick über die Motive und Arbeitsweisen Thüringer Fotografinnen und Fotografen. Sie sollte bereits im Jahr 2021 im KunstForum Gotha gezeigt werden, jedoch hat die Corona-Pandemie den ursprünglichen Zeitplan durcheinander gebracht. Um so erfreulicher ist es, dass die Ausstellung nun vom 18. März bis 17. April 2022 in Gotha präsentiert werden kann. 180 Autorinnen und Autoren haben insgesamt 1129 Fotografien eingereicht, von denen die Jury 79 Einzelfotos und neun Serien für die Fotoschau ausgewählt hat.

Aktuell befindet sich die Ausstellung im Aufbau und ist ab dem 18. März im KunstForum Gotha zu sehen. Dieses befindet sich in der Querstraße 13-15 und hat ab Ausstellungsbeginn von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellung kostet 4,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro. Weitere Informationen zum Ausstellungsbesuch sind unter: www.kunstforum-gotha.de nachlesbar.